

Ressort: Finanzen

Wirtschaftsforscher: Politik muss "investive Impulse" setzen

Berlin, 01.10.2016, 18:53 Uhr

GDN - Der Wirtschaftsforscher Gustav Horn fordert aufgrund einer drohenden Krise deutscher Großbanken ein stärkeres Engagement der Politik. Die Deutsche Bank und die Commerzbank hätten in der Vergangenheit sicherlich Fehler gemacht, "aber all dies wäre nicht so schlimm, wenn das wirtschaftliche Umfeld stimmen würde, denn dann könnten die Banken gutes Geld verdienen und die Fehler der Vergangenheit leichter ausgleichen", sagte Horn im "Deutschlandfunk".

Die Finanzpolitik auf europäischer Ebene sei gefordert, ein "besseres wirtschaftliches Umfeld" zu schaffen. "Davon würden auch die Banken profitieren." Dazu müsse man "investive Impulse" setzen: "Wir brauchen dringend mehr Investitionen in Europa, öffentliche wie private, wobei die öffentlichen Investitionen auch als Auslöser privater Investitionen dienen können", so Horn.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-78853/wirtschaftsforscher-politik-muss-investive-impulse-setzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com